

Prüfprotokoll Praxis für schwerkraftgesteuerte UL (Trikes)

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.
Mühlweg 9
71577 Großberlach - Morbach

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

_____ Geburtsdatum _____

Die Praxisprüfung erfolgte auf einem schwerkraftgesteuerten UL:

Typ _____ Kennzeichen D - M _____

Die Praxisprüfung ist auf Seite 2 dokumentiert.

Nach der Prüfung sendet der Prüfer dieses **Protokoll zusammen mit der Abrechnung der Praxisprüfung** an den DULV (unabhängig vom Prüfungsergebnis).

Eine **nicht** bestandene Prüfung kann nach frühestens einer Woche komplett wiederholt werden.
Die Wiederholungsprüfung wird vom gleichen Prüfungsrat abgenommen, es sei denn der DULV trifft eine andere Entscheidung.

Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Zustimmung des DULV.

Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)

Prüfungsrat Nr.:

Bemerkungen:

Annahmedatum:

Unterschrift:

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Prüfungsteil **Überlandflug**

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen im Prüfungsteil *Überlandflug* führt in der Regel zum Nichtbestehen der praktischen Prüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung.

Das Nichtbestehen von drei oder mehr Prüfungsteilen führt zum Nichtbestehen der kompletten praktischen Prüfung.

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok.	--		
Check Fläche und Trike/Motor/Propeller	--		
Kontrolle vor dem Start	--		
Korrektur Funkverkehr	--		
Startdurchführung ok	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 100 ft		
Horizontalfly, Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	-- --		
Standardkreis links (ca. 20 Grad Schräglage), schneller Kurvenwechsel ...	+/- 100 ft		
... zum Steilkreis rechts (ca. 45 Grad Schräglage)	+/- 100 ft		
Überziehen aus dem horizontalen Geradeausflug bis zum „stall“	--		
Kleinorientierung, navigatorische Sicherheit, Orientierungs- und Auffanglinien	--		
Beachten der Sicherheitsmindesthöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen	- 0 ft		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Zielflugplatz: Platzrundenvorschriften eingehalten, Einteilung etc.	+/- 100 ft		
Start am fremden Platz	--		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Rückflug zum Heimatplatz: Einhaltung der geplanten Kurse und Höhen	+/- 15°, +/- 100ft		
Landung bahnmittig	--		
Abstellen des Triebwerkes, Sichern des Trikes (Windeinfluss)	--		
Einhalten der geplanten Flugzeiten	+/- 20%		

Prüfungsteil **Ziellandungen**

Alle drei Ziellandungen müssen mit voll gedrosseltem Motor durchgeführt werden. Der Aufsetzpunkt muss innerhalb des ersten Drittels des vorher festgelegten Ziellandefeldes von 150 m x Bahnbreite erfolgen. Nach Maßgabe des Prüfers kann höchstens eine misslungene Ziellandung wiederholt werden.

Wird der Prüfungsteil *Ziellandung* nicht bestanden, muss die praktische Prüfung vollständig wiederholt werden.

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
1. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
2. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
3. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		

Bemerkungen _____		

<input type="checkbox"/> Praxisprüfung bestanden	<input type="checkbox"/> Praxisprüfung nicht bestanden	
_____	_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Prüfungsrates	Stempel